



Am Staatstheater Wiesbaden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Geschäftsführende Direktion (m/w/d)

zu besetzen.

Das Staatstheater Wiesbaden ist eines von drei staatlichen Theatern in Hessen und wird in der Form des Regiebetriebs geführt. Mit seinen ca. 600 festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es ein moderner Theaterbetrieb, der in der künstlerischen Intendanz von Dorothea Hartmann und Beate Heine pro Spielzeit über 50 Produktionen in den Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, Junges Staatstheater (JUST)/ Junges Staatsmusical und Konzerte mit dem Staatsorchester Wiesbaden (TVK A, Generalmusikdirektor Leo Mc Fall) zeigt. Das in Wiesbaden beheimatete Hessische Staatsballett ist die gemeinsame zeitgenössische Tanzkompanie der Staatstheater in Wiesbaden und Darmstadt – einem deutschlandweit einzigartigen Modellprojekt, das seit 2014 zwei Häuser und ein gemeinsames Ensemble in einer künstlerischen Vision vereint. Im Mai jeden Jahres finden die Internationalen Maifestspiele statt, alle zwei Jahre wird das internationale Festival Biennale Wiesbaden veranstaltet.

Der Aufgabenbereich umfasst die juristische, organisatorische und kaufmännische Leitung des Theaters inklusive der Verwaltungsleitung des Hauses. Die Geschäftsführende Direktion bildet gemeinsam mit der Künstlerischen Intendanz die Bühnenleitung, die das Theater in gemeinsamer Verantwortung leiten und nach außen gemeinsam vertreten. Gesucht wird eine administrativ engagierte und empathische Persönlichkeit mit abgeschlossenem juristischem Hochschulstudium, die über umfängliche Leitungserfahrungen verfügt, idealerweise in einem öffentlich getragenen Theater.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes (bis Besoldungsgruppe A16 Hessisches Besoldungsgesetz -HBesG). Alternativ kann eine außertarifliche Vergütung, orientiert an der Besoldungsgruppe A16 HBesG, erfolgen. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Ihre künftigen Aufgabenschwerpunkte bei uns sind:

- Juristische, organisatorische und kaufmännische Leitung des Theaters in gemeinsamer Bühnenleitung mit den Intendantinnen.
- Leitung der Theaterverwaltung, insbesondere mit Blick auf rechtliche Fragestellung, die wirtschaftliche Haushaltsführung und die Führung des nichtkünstlerischen Personals.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, idealerweise mit abgeschlossenem 1. und 2. juristischem Staatsexamen.
- Sie bringen breite und langjährige Leitungs- und Verwaltungserfahrung in einem Kulturbetrieb, bevorzugt in einem öffentlichen Theater oder Konzerthaus mit.
- Sie haben umfassende Kenntnisse im Haushalts-, Tarif- und Theaterdienstrecht.
- Sie besitzen umfassende Kenntnisse in der kaufmännischen Steuerung eines Betriebes.
- Sie bringen Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft sowie eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit mit.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit.
- Ein offener und kommunikativer Umgang mit Gremien, Mitarbeitenden und Vorgesetzten ist Ihnen wichtig.
- Sie bringen Verständnis für die Besonderheiten des künstlerischen Produktionsprozesses mit.

- Sie pflegen einen integrativen und von Vertrauen und Verbindlichkeit geprägten Führungsstil gepaart mit ausgeprägter sozialer Kompetenz.

Unsere Benefits sind:

- das LandesTicket Hessen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur kostenlosen, hessenweiten ÖPNV-Nutzung nicht nur für den Arbeitsweg,
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein behördliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Beruf und Pflege sowie Beruf und Schwerbehinderung,
- Ferienprogramme für Kinder,
- Stellplätze für Fahrräder und Parkmöglichkeit für PKWs,
- zentrale Lage in Wiesbaden, gute Erreichbarkeit ÖPNV.

Wissenswertes:

- Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.
- Unser Ziel ist eine Erhöhung des Frauenanteils in diesem Bereich sowie in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 9 Abs. 2 HGIG).
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Die Regelungen der Mobilitätsrichtlinien des Landes Hessen (StAnz. 28/2016, S 707 ff) werden im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens berücksichtigt.
- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Ihr Kontakt im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur:

Für Auskünfte zum fachlichen Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Rehberg, Tel. (0611) 32 16 4201 oder E-Mail: Sabine.Rehberg@hmk.hessen.de und bei Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren an Herrn Tesic, Tel. (0611) 32 16 1400 oder E-Mail: Tobias.Tesic@hmk.hessen.de.

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter der Kennziffer GFD STWI bis zum **15.02.2026**,

- vorzugsweise online über unser [Bewerbungsportal](#),
- alternativ als eine zusammengefasste PDF-Datei (max. 10 MB) an Bewerbungen@hmk.hessen.de oder
- alternativ per Post an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Referat I 4, Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf,
- Qualifikationsnachweise,
- ein aktuelles Arbeitszeugnis.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, können nicht erstattet werden.